

# JKU TAX

Steuerrecht und  
Steuermanagement

an der Johannes Kepler Universität Linz

10/10  
Ausgabe 01

Editorial	2
Forschungsinstitut für Steuerrecht und Steuermanagement	3
News & Highlights	4-9
Steuerwissenschaften und Steuerpraxis in Linz	10-11
LL.M. Europäisches Steuerrecht	13
MBA für Juristinnen und Juristen	14-15
Symposium on European Tax Policy	17
JKU & Moviemento „Tax Movie Night“	19
Lehrangebot im WS 2010/11	20-23
Veranstaltungen im WS 2010/11	24

# Steuerexzellenz an der JKU



## Abendveranstaltungen

# Steuerwissenschaften und Steuerpraxis in Linz

Auch im vergangenen Sommersemester wurden vom **Forschungsinstitut für Steuerrecht und Steuermanagement** in Kooperation mit der **Kammer der Wirtschaftstreuhänder (Landesstelle Oberösterreich)** im Rahmen der bereits vor mehr als zehn Jahren ins Leben gerufenen Vortragsreihe **„Steuerwissenschaften und Steuerpraxis in Linz“** vier Vortragsabende zu aktuellen steuerrechtlichen Fragestellungen veranstaltet. Als Vortragende fungierten jeweils ausgewiesene Experten aus **Wissenschaft, Beratungs- und Verwaltungspraxis**.

### Provisionen im Steuerrecht

Thema des ersten Vortragsabends am 24.3.2010 waren **„Provisionen im Steuerrecht nach dem Korruptionsstrafrechtsänderungsgesetz 2009“**. Dr. Markus Brandstetter (Amt der OÖ Landesregierung) steckte zunächst das strafrechtliche Normenspektrum im Zusammenhang mit unerlaubten Provisionen ab und zeigte die wichtigsten Änderungen durch das KorrStRÄG 2009 detailliert auf. Anschließend ging StB Dr. Stefan Bendlinger (ICON) näher auf die ertragsteuerliche Einordnung von Provisionszahlungen als Betriebsausgaben oder nichtabzugsfähige Aufwendungen ein und widmete sich Fragestellungen betreffend begrenzter Steuerpflicht und Doppelbesteuerungsabkommen sowie verfahrensrechtlichen Aspekten. WP/StB Hon.-Prof. Dr. Roman Leitner (LeitnerLeitner) rundete das

Bild mit einer ausführlichen Darstellung der finanzstrafrechtlichen Konsequenzen unerlaubter Provisionen ab.

### Grenzüberschreitende Verlustverwertung

Der am 23.4.2010 veranstaltete zweite Termin stand unter dem Generalthema **„Grenzen der grenzüberschreitenden Verlustverwertung“**. Univ.-Ass. Dr. Daniela Hohenwarter-Mayr, LL.M. (WU Wien) referierte eingangs über die unionsrechtlichen Aspekte und erläuterte dabei insbesondere die vom EuGH auf Grundlage der primärrechtlichen Grundfreiheiten entwickelte Verlustrechtssprechung. Univ.-Ass. MMag. Dr. **Werner Haslehner**, LL.M. (JKU Linz) widmete sich der Behandlung Inbound- und Outbound-Verlusten im österreichischen Steuerrecht und ging dabei unter anderem auf



Prof. Ehrke-Rabel stellte das Organschaftregime des österreichischen UStG dar.

Sonderfragen im Zusammenhang mit der Gruppenbesteuerung und dem Import von ausländischen Verlusten durch Zuzug oder Option ein. Als dritter Vortragender konnte Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Universität Freiburg) gewonnen werden, der die Grenzen der grenzüberschreitenden Verlustverwertung aus deutscher Sicht illustrierte.

Unterschiede der mittlerweile in 17 Mitgliedstaaten implementierten USt-Organschaftsregime. Univ.-Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel (Universität Graz) stellte anschließend das Organschaftregime des österreichischen UStG detailliert vor und erläuterte dieses anhand mehrerer Beispiele. Abgerundet



Prof. Achatz eröffnet die Veranstaltung zu den „Grenzen der grenzüberschreitenden Verlustverwertung“.

### Umsatzsteuer- Organschaft

Der am 19.5.2010 in englischer Sprache abgehaltene dritte Vortragsabend widmete sich mehrwertsteuerrechtlichen Fragestellungen rund um das Thema **„USt-Organschaft bzw Zusammenschlüsse iSd § 6 Abs 1 Z 28 UStG“**. Ausgehend von den in der MwSt-Systemrichtlinie verankerten Rechtsgrundlagen erläuterte StB Mag. Gottfried Schellmann (CFE) die wesentlichsten konzeptionellen



Mag. Gottfried Schellmann bei seinem Organschaftskonzepten in den EU-Mit-

wurde die Veranstaltung durch die Vorstellung eines alternativen Organschafts-Konzeptes durch die britische Umsatzsteuerexpertin Linda Adelson (Berwin Leighton Paisner LLP London).

### Legistik und Richtlinien

Der am 16. 6. 2010 abgehaltene letzte Abendtermin der Veranstaltungsreihe im Sommersemester stand unter dem Motto „**Aktuelles aus der Frühjahrslegistik und der Richtlinienwartung**“. Mag. Christoph Schlager (BMF) ging auf die wichtigsten, durch den (von ihm maßgeblich mitgestalteten) KStR-Wartungserlass 2010 vorgenommenen Änderungen in den Körperschaftsteuer-Richtlinien ein. Im Mittelpunkt standen dabei die Neuerungen im Zusammenhang mit der Nachversteuerung von Auslandsverlusten in der Gruppenbesteuerung und die Anpassung der KStR an den geänderten § 10 KStG. StB MMag. Dr. Ernst Marschner, LL.M. (Ernst & Young) stellte anschließend die Highlights des Abgabenänderungsgesetzes 2010 vor. Im Zuge dessen besonders hervorgehoben wurden



Podiumsdiskussion zu aktuellen Entwicklungen in der Legistik und der Richtlinienwartung.

die Änderungen rund um Beteiligungsgemeinschaften in der Gruppenbesteuerung, die neue Offenlegungsverpflichtung im Zusammenhang mit der Stiftungstransparenz nach § 13 KStG sowie die neue Ausschüttungsfiktion bei der cash-box-Verschmelzung. Univ.-Prof. DDr. Georg Kofler, LL.M. (JKU Linz) und Hofrat Gerhard Steiner (Großbetriebsprüfung) widmeten sich abschließend dem neuen § 118 BAO, der ab 1. 1. 2011 (auf die Thematiken Umgründungen, Unternehmensgruppen und Ver-

rechnungspreise begrenzt) erstmals die Möglichkeit verbindlicher Rechtsauskünfte der Finanzverwaltung („Rulings“) über noch nicht verwirklichte Sachverhalte vorsieht. Eingegangen wurde dabei unter anderem auf die Antragslegitimation, die Inhaltserfordernisse des Antrags, Zuständigkeitsfragen, den Inhalt des Auskunftbescheides, die Bindungswirkung und den nach Umsatzerlösen gestaffelten Verwaltungskostenbeitrag.

An allen Veranstaltungsterminen fanden anschließend an die Vorträge Podiumsdiskussionen über die behandelten Neuerungen und Problemstellungen statt, die alternativ von Univ.-Prof. Dr. **Markus Achatz**, Univ.-Prof. DDr. **Georg Kofler**, LL.M. oder Univ.-Prof. Dr. **Michael Tumpel** moderiert wurden. Auch die ZuhörerInnen hatten dabei die Möglichkeit, durch Fragen oder Diskussionsbeiträge an den spannenden Debatten aktiv teilzunehmen. 



Vortrag zu den umsatzsteuerlichen gliedstaaten.

## Ausblick

Im aktuellen Wintersemester stehen im Rahmen der Vortragsreihe „Steuerwissenschaften und Steuerpraxis in Linz“ Veranstaltungen zu den Themen „**Finanzstrafgesetz-Novelle 2010**“ (15.10.2010), „**Aktuelles zum Umsatzsteuer-Binnenmarkt – Compliance, Vertrauensschutz, Kontrolle**“ (24.11.2010), „**Aktuelles aus der Herbstlegistik**“ (15.12.2010) und „**Energiebesteuerung – Aktuelles und Zukünftiges**“ (26.1.2011) auf dem Programm. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.